Hirschthal: Die Seitenwagenpilotin Sophia Kirchhofer kann bereits ihren ersten grossen Erfolg verbuchen

Toller Einstieg für Seitenwagen-Ladies

Die Hirschthaler Seitenwagenpilotin Sophia Kirchhofer und ihre Beifahrerin Anna Burkard aus Leibstadt übertrafen bei ihrem ersten Rennen in der stark besetzten internationalen Deutschen Seitenwagenmeisterschaft (IDM) auf dem Eurospeedway Lausitz selbst die kühnsten Erwartungen. Mit einem 13. Schlussrang bei ihrem Debüt verdienten sie sich grossen Respekt beim Publikum und bei den etablierten Rennteams.

Ein überzeugendes Gespann: *Sophia Kirchhofer (li.) und Anna Burkard mit ihrem schnellen Gefährt.* *(Bilder: zVg.)*

(Mitg.) Es war kein Spaziergang. Bis zu diesem grossartigen Erfolg mussten einige Hürden genommen werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Sponsoren, insbesondere dem Hauptgönner Adrian Meier aus Hirschthal.

Das Fähigkeitszeugnis

Im Trainingslager Ende März mussten Anna Burkard und Sophia Kirchhofer vom 2010 gegründeten Sidecar Racing Ladies Team Suisse zeigen, dass sie ihr «Handwerk» beherrschen.

Voll in Action: *Die beiden Schweizerinnen zeigten der internationalen Konkurrenz, was sie drauf haben.*

Kurt Hock, einem der aktuell schnellsten Seitenwagenfahrer der Welt, mussten sie beweisen, dass sie es «drauf haben». Ohne sein Okay wäre eine Teilnahme an einem Rennen in der IDM gar nicht möglich gewesen.

Die Technik

Bei der technischen Kontrolle ihres LCR-Suzuki GSXR -1000 F1 Renngespanns (etwa wie bei der MFK) vor dem Rennen stellte sich heraus, dass der Luftfilterkasten nicht den Vorschriften entsprach. In einer nächtlichen Umbauaktion wurde dieser durch Helfer im Team angepasst. Bei der Nachkontrolle am nächsten Morgen waren die Kommissäre schliesslich zufrieden. Beunruhigender aber waren die knackenden Geräusche, welche kurz vor dem Start aus dem Getriebe drangen. Eine Reparatur zu diesem Zeitpunkt war nicht mehr möglich. So mussten sie mit der Unsicherheit starten, dass das Getriebe der Belastung möglicherweise nicht standhält, keine gute Nachricht für die sowieso schon strapazierten Nerven der beiden. Glücklicherweise verrichteten alle Gänge ihren Dienst bis zum Rennende einwandfrei.

Die Exoten

Es muss erwähnt werden, dass Anna Burkard und Sophia Kirchhofer weit und breit das einzige Frauenteam in dieser Rennserie sind, egal ob in der Vergangenheit oder in der Gegenwart. Verständlich, dass sie von ihren männlichen Kollegen genau beobachtet werden. Schliesslich repräsentieren sie die «andere Hälfte» der Bevölkerung in dieser Sportart. Deswegen im Fokus zu stehen bedeutet für sie eine zusätzliche mentale Belastung.

Die Qualifikation

Wie aus der Formel 1 bekannt, so darf auch bei den Seitenwagenrennen der Rückstand auf die Trainingszeit der Erstplatzierten einen gewissen Prozentsatz nicht überschreiten. Die geforderte Rundenzeit unterboten die beiden auf der ihnen völlig unbekannten Strecke deutlich. Dabei wurde die Bestzeit von keinem Geringerem als dem Weltmeistergespann (Päivärinta FIN/Hänni SUI) aufgestellt. Mit dem Erreichen der Qualifikation auf dem 17. Rang hätten sie ihr angestrebtes Ziel bereits erreicht gehabt.

Der Mut von Anna Burkard und Sophia Kirchhofer, ihr erstes Rennen in einer der stärksten Gespannklassen der Welt zu bestreiten, wurde voll belohnt. Der 13. Platz ist für ein Newcomer Team ein exzellentes Ergebnis. Sie haben als Frauenteam mit ihrer Leistung voll überzeugt.

Schlossrued

Alteisen- und Schrottsammlung

(Mitg.) Heute Freitag, 6. Mai, findet von 13.15 bis 17 Uhr, und morgen Samstag, 7. Mai, von 8 bis 11 Uhr auf dem Turnhallenplatz Schlossrued für die Einwohner von Schlossrued die diesjährige Alteisen- und Elektroschrottsammlung statt. Bei Fragen steht die Gemeindekanzlei Schlossrued gerne zur Verfügung.

Schlossrued

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag

(Mitg.) Am Sonntag, 8. Mai, darf Friedrich Klaus-Steiner im Kreis seiner Familie seinen 80. Geburtstag feiern. Die besten Wünsche begleiten ihn auf dem weiteren Lebensweg, verbunden mit der Hoffnung, dass ihm weiterhin viel Freude und persönliches Wohlergehen beschieden sein möge. Wir gratulieren Friedrich Klaus-Steiner herzlich zum runden Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Schlossrued/Schmiedrued

Gemeinden wollen zusammenarbeiten

(Mitg.) Die Gemeinden Schlossrued und Schmiedrued-Walde sind im Wandel. Zurzeit prüfen die beiden Nachbargemeinden auf verschiedenen Ebenen eine Zusammenarbeit mit Hilfe einer neutralen Fachstelle der UTA Comunova AG, vertreten durch Martin Hitz und Kurt Schmid. Am ersten gemeinsamen Workshop vom 15. April prüften die Gemeinderäte mit ihren Gemeindeschreibern, den Gemeindeschreiber-Stellvertretern, den Steueramtsvorstehern und dem Finanzverwalter die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Reformierte Kirchgemeinde Schöftland: Ergänzungswahlen

Zwei Kandidaten wurden gefunden

Das Team der Kirchenpflege Schöftland kann nun endlich mit zwei fähigen Leuten ergänzt werden. Armin Fäs-Leutwyler, Schöftland, und Theres Fretz-Schüttel, Bottenwil, haben sich bereit erklärt, sich in dieses Gremium wählen zu lassen. Die Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 22. Mai, um 10.30 Uhr, in Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Kirche statt.

st. Die reformierte Kirchgemeinde Schöftland mit den angeschlossenen Gemeinden Bottenwil, Hirschthal, Holziken und Staffelbach lädt ein zur Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 22. Mai, um 10.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst. Die Traktandenliste dürfte kaum hohe Wellen werfen. Die Kirchenrechnung 2010 mit einem Aufwandüberschuss von 10'156 Franken liegt zur Genehmigung vor. Markante Abweichungen vom Budget wurden veranlasst durch diverse Stellvertretungen. Ein ausserordentlicher Ertrag resultierte dank einer Rückerstattung der Zürich Versicherung. Andererseits gab es durch das Projekt Mosaikwand beim Eingang Jugendraum Mehrausgaben, davon kamen vom Frauenverein und von der Landeskirche namhafte Beträge zurück, ebenso konnte die Kollekte zugunsten der Jugendarbeit dafür verwendet werden. Die Einnahmen für Benützungsgebühren auswärtiger Hochzeiten, Konzerte und Abdankungen übertraf den budgetierten Ertrag um mehr als das Doppelte.

Kirchenpflege wieder komplettieren

Endlich kann die Anzahl Kirchenpflegemitglieder wieder komplettiert werden. Zur Besetzung vakanter Kirchenpflege-Sitze wurden Armin Fäs-Leutwyler aus Schöftland und Therese Fretz-Schüttel aus Bottenwil nominiert. Gemäss der Kirchenordnung wird eine geheime Wahl stattfinden. Es folgen Mitteilungen der Kirchenpflege und Informationen aus der Synode. Die Kirchenpflege hofft auf rege Beteiligung.

OK «Schöftler Gwärbi 12» in Aktion

st. Vom 13. bis 16. September 2012 findet in Schöftland turnusgemäss eine Gewerbeausstellung, organisiert durch den Handwerker- und Gewerbeverein Schöftland und Umgebung, statt. Diese soll eine Plattform bilden zur Präsentation der Leistungsfähigkeit und Leistungsvielfalt des örtlichen Gewerbes. Dabei soll auch Imagewerbung betrieben und der Wirtschaftsraum Region Schöftland gestärkt werden. Den Auftrag zur Organisation hat der Gewerbeverein dem OK-Gewerbeausstellung erteilt: Erich Mühlethaler, Dieter Fierz, Präsident Andreas Tschamper, Daniel Brunner, Thomas Buchschacher, Peter Rüetschi, Mario Meier (stehend v.l.), sowie Trudy Müller und Ueli Watzel. Auf dem Bild fehlt Alexandra Mühlethaler. (Bild: st.)

Jubiläen im Alterszentrum Schöftland

(Eing.) In der Regionalen Alterszentrum Schöftland AG konnten die Arbeitsjubiläen zweier Mitarbeiterinnen gefeiert werden: Michelle Hirt (li.) arbeitet seit 15 Jahren in der Reinigung und der Hotellerie. Doris Baumgartner (re.) ist seit zehn Jahren als diplomierte Pflegefachfrau AKP, GWG tätig. Verwaltungsrat, Bewohner und Mitarbeitende der Regionalen Alterszentrum Schöftland AG gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. (Bilder: zVg.)